

Antrag 09/I/2023**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****SPD Gebäude begrünen und mit erneuerbaren Energien ausstatten**

1 Der Bundes- und die Landesvorstände werden aufgefor-
 2 dert, bis 2023 Gebäude im Eigentum der SPD oder ih-
 3 rer Gesellschaften soweit wie möglich zu begrünen und
 4 mit verschiedensten erneuerbaren Energien auszustat-
 5 ten. Dazu gehören neben Dächern und Fassaden auch
 6 Innen- und Vorhöfe und Innenräume. Bei der Begrünung
 7 soll Biodiversität gestärkt werden, beispielsweise durch
 8 Bienenwiesen und Verzicht auf ungeeignete Pflanzen wie
 9 Kirschlorbeer. Begrünung führt dabei zur lokalen Abküh-
 10 lung des Stadtraums und birgt so auch klimatische Vortei-
 11 le. Als erneuerbare Energien sollen alle Gebäude im Eigen-
 12 tum der SPD oder ihrer Gesellschaften energieeffizient sa-
 13 niert und weitestgehend isoliert werden und sowohl PV-
 14 Anlagen auf Dach und Fassaden als auch Windkraftanla-
 15 gen eingesetzt werden. Außerdem sollen bei der Wärme-
 16 versorgung Wärmepumpen und wo möglich Geothermie
 17 eingesetzt werden. Allgemein müssen Energiesparmaß-
 18 nahmen forciert werden, wobei das Willy-Brandt-Haus
 19 bereits als positives Beispiel und Vorbild dient. Neben die-
 20 sen positiven Effekten trägt vor allem die Fassadenbegrü-
 21 nung außerdem visuell zu einem schöneren Stadtbild bei.
 22 Gleichzeitig sendet sie eine politische Botschaft an jede*n
 23 Vorbeikommende*n: Die SPD nimmt sich Umweltthemen
 24 an, geht mit gutem Beispiel voran und es tut sich was.

25
 26 Um den Klimaschutz voranzutreiben, ist es neben organi-
 27 satorischen Maßnahmen wichtig die Bevölkerung mitzu-
 28 nehmen und mit positiven Beispielen eine Vorbildfunktio-
 29 n einzunehmen.

30
 31 Die Bauwerksbegrünung dient den verbundeten Zwe-
 32 cken von Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Einbezie-
 33 hung lebendiger Pflanzen bringt eine lokale Abkühlung im
 34 Stadtraum und schützt so präventiv bei Hitzewellen.

35
 36 Darüber hinaus dient die Begrünung der Wärmedäm-
 37 mung des jeweiligen Gebäudes, wodurch der Energiever-
 38 brauch sowie die Energiekosten für die Partei vermin-
 39 dert werden. Auf ähnliche Weise gleichen die Ersparnis-
 40 se durch Nutzung von Wärmepumpen über die gesamte
 41 Nutzungsdauer des Geräts die Montagekosten aus.

42
 43 Die Beschaffung solcher Anlagen und Geräte dient außer-
 44 dem der Ausbildung der für die Energiewende benötigten
 45 Fachkräfte im lokalen Arbeitsmarkt.

46
 47 Nicht zuletzt schafft die Bauwerksbegrünung auch eine

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Der Bundes- und die Landesvorstände werden aufgefor-
 dert, bis 2023 Gebäude im Eigentum der SPD oder ihrer
 Gesellschaften soweit wie möglich zu begrünen und mit
 verschiedensten erneuerbaren Energien auszustatten. **Bei
 allen baulichen Veränderungen soll auf Barrierefreiheit
 geachtet werden.** Dazu gehören neben Dächern und Fas-
 saden auch Innen- und Vorhöfe und Innenräume. Bei der
 Begrünung soll Biodiversität gestärkt werden, beispiels-
 weise durch Bienenwiesen und Verzicht auf ungeeigne-
 te Pflanzen wie Kirschlorbeer. Begrünung führt dabei zur
 lokalen Abkühlung des Stadtraums und birgt so auch kli-
 matische Vorteile. Als erneuerbare Energien sollen alle
 Gebäude im Eigentum der SPD oder ihrer Gesellschaf-
 ten energieeffizient saniert und weitestgehend isoliert
 werden und sowohl PV-Anlagen auf Dach und Fassaden
 als auch Windkraftanlagen eingesetzt werden. Außerdem
 sollen bei der Wärmeversorgung Wärmepumpen und wo
 möglich Geothermie eingesetzt werden. Allgemein müs-
 sen Energiesparmaßnahmen forciert werden, wobei das
 Willy-Brandt-Haus bereits als positives Beispiel und Vor-
 bild dient. Neben diesen positiven Effekten trägt vor al-
 lem die Fassadenbegrünung außerdem visuell zu einem
 schöneren Stadtbild bei. Gleichzeitig sendet sie eine po-
 litische Botschaft an jede*n Vorbeikommende*n: Die SPD
 nimmt sich Umweltthemen an, geht mit gutem Beispiel
 voran und es tut sich was.

Um den Klimaschutz voranzutreiben, ist es neben organi-
 satorischen Maßnahmen wichtig die Bevölkerung mitzu-
 nehmen und mit positiven Beispielen eine Vorbildfunktio-
 n einzunehmen.

Die Bauwerksbegrünung dient den verbundeten Zwe-
 cken von Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Einbezie-
 hung lebendiger Pflanzen bringt eine lokale Abkühlung im
 Stadtraum und schützt so präventiv bei Hitzewellen.

Darüber hinaus dient die Begrünung der Wärmedäm-
 mung des jeweiligen Gebäudes, wodurch der Energiever-
 brauch sowie die Energiekosten für die Partei vermin-
 dert werden. Auf ähnliche Weise gleichen die Ersparnis-
 se durch Nutzung von Wärmepumpen über die gesamte
 Nutzungsdauer des Geräts die Montagekosten aus.

Die Beschaffung solcher Anlagen und Geräte dient außer-
 dem der Ausbildung der für die Energiewende benötigten
 Fachkräfte im lokalen Arbeitsmarkt.

48 angenehmere Arbeitsatmosphäre für Mitarbeitende und
49 Mitglieder der Partei, nicht nur aufgrund der ausgleichen-
50 den Effekte bei Wärme und Kälte, sondern auch weil be-
51 grünte Wände eine bessere Schallabsorptionsgrad haben
52 und zur Lufthygiene beitragen
53
54

Nicht zuletzt schafft die Bauwerksbegrünung auch eine
angenehmere Arbeitsatmosphäre für Mitarbeitende und
Mitglieder der Partei, nicht nur aufgrund der ausgleichen-
den Effekte bei Wärme und Kälte, sondern auch weil be-
grünte Wände eine bessere Schallabsorptionsgrad haben
und zur Lufthygiene beitragen